

TTC Werden: Erfolge gegen Germania Wuppertal

Doppelstärke Garant für Siege

Sowohl die 1. als auch die 2. Mannschaft des TTC Werden trafen auf Teams von Germania Wuppertal. Im Heimspiel in der Tischtennis-Landesliga konnten die Werdener wieder in stärkster Besetzung antreten und erreichten gegen die ersatzgeschwächte 2. Mannschaft von Germania einen hohen 9:1 Sieg. Im Auswärtsspiel setzte sich das Werdener Bezirksklassenteam bei der 3. Mannschaft von Germania mit 9:5 Punkten durch.



So entspannt können Sieger aussehen: Michael Zaboura, Benny Jacob, Peter Koelen, Gilbert Sunico und Bernd Weyershausen (von lk. nach re.)

Schon bei der Bekanntgabe der Aufstellung war allen Beteiligten klar, dass es in der Landesligabegegnung wohl nur um die Höhe des Sieges gehen würde. Und in den Eingangsdoppeln demonstrierten Koelen/Zaboura, Yu/Jacob und Sunico Weyershausen ihre Überlegenheit mit souveränen Siegen. Auch in den nachfolgenden Einzeln hielt sich die Spannung in engen Grenzen. Lediglich zwei Spiele mussten in den Entscheidungssatz, wobei Michael Zaboura mit 11:9 Bällen erfolgreich war, Felix Yu jedoch mit 7:11 Bällen eine unerwartete Niederlage akzeptieren musste.

Nach einer Spielzeit von nur 100 Minuten waren die zwei Punkte durch Einzelerfolge von Peter Koelen (2), Gilbert Sunico, Benny Jacob und Bernd Weyershausen gesichert. Das Schlussstatement des Wuppertaler Mannschaftsführers, „wir sind froh, dass wir hier überhaupt mit einer Mannschaft antreten konnten“, klang schon fast wie eine Entschuldigung. Am kommenden Wochenende treten die Werdener im Auswärtsspiel in Wuppertal-Ronsdorf an.

Einen spannenden Spielabend erlebten hingegen die Akteure der 2. Mannschaft, denn die 3. Mannschaft von Germania trat in Bestbesetzung an, während auf Werdener Seite Josef Hilgers ersetzt werden musste. Den Werdenern gelang ein optimaler Start. Lerch/Frieg schafften einen Fünfsatzsieg, Kleinsimlinghaus/Heppekausen und Sander/Matthias Isenberg waren in jeweils vier Sätzen erfolgreich. Doch durch die Niederlagen von Pascal Lerch und Andreas Kleinsimlinghaus im oberen Paarkreuz hatten die Wuppertaler den Anschluss schnell wieder hergestellt.

Und das Spiel drohte eine für die Werdener ungünstige Wende zu bekommen, als Fabian Sander im Entscheidungssatz seines ersten Einzels fünf Matchbälle nicht nutzen konnte und einen sicher geglaubten Punkt noch abgeben musste. Doch Michael Frieg, Matthias Isenberg und Peer Heppekausen zeigten sich nervenstark und sorgten für eine 6:3 Führung nach den ersten Einzelbegegnungen. Als danach auch noch Pascal Lerch und Andreas Kleinsimlinghaus in äußerst spannenden Begegnungen knappe Fünfsatzsiege erzielten, schien der Sieg bei einer 8:3 Führung ziemlich sicher.

Zwar konnten die Wuppertaler durch zwei Siege im mittleren Paarkreuz noch auf 5:8 Punkte herankommen, doch der an diesem Spielabend in sehr guter Form agierende Matthias Isenberg ließ auch seinem zweiten Gegner keine Chance. Mit nunmehr 18:8 Punkten liegen die Werdener auf einem ausgezeichneten 4. Tabellenplatz, den sie am kommenden Sonntag im Auswärtsspiel beim Ortsnachbarn Kettwig verteidigen müssen.

Schüler- und Jugendmannschaft erfolgreich

Auch den zweiten Auftritt in der Kreisliga gestaltete die Schülmannschaft siegreich. Durch Siege von Noah Schüppen (3), Marcel Isenberg (2) und Paul Duvenkamp gelang der Sprung an die Tabellenspitze.

Nicht mehr als eine Pflichtaufgabe war das Heimspiel der Jugendmannschaft gegen den abstiegsgefährdeten Gegner aus Erkrath. Tamim Seleman, Eric Anhalt, Fabian Isenberg und Leonard Martsch gestatteten den Gästen lediglich drei Satzgewinne und festigten mit diesem Kantersieg den 2. Tabellenplatz.